



regional

Reformierte Kirche Horgen und Oberrieden

Belebtes Pfarrhaus auf dem Hirzel

Wenn Liudmylla Andriiuchuck in diesen Tagen etwas Gutes backt, beglückt sie damit nicht nur ihre grosse Familie, sondern oft auch Gäste: die Pfarrerin, Nachbarn, Cevileiter und -leiterinnen, die neuen Freunde ihres jüngsten Sohns – willkommen sind alle.

Die Sonne lacht. Im Pfarrhausgarten blühen Tulpen, Pfingstrosen, jede Menge Löwenzahn und natürlich die zahlreichen Obstbäume. Jetzt wird an die Fensterscheibe der Pfarrstube im Erdgeschoss geklopft: «Komm, Torte essen!» Wer könnte da länger am Schreibtisch sitzen bleiben...

Seit vergangenem November ist an der Dorfstrasse 58 im Hirzel herzliche ukrainische Gastfreundschaft eingezogen. Zuerst war die Drei-Generationen-Familie zu siebt, kurz nach Weihnachten kam das jüngste Familienmitglied zur Welt – ein Mädchen! Nun bewohnen acht Personen die ehemalige Pfarrwohnung im ersten Stock: Das Ehepaar Liudmylla Andriiuchuck und Mykhailo Bortnikov, ihre Söhne Arsen und Alan, die erwachsene Tochter Alina Rasstryhina mit der dreijährigen Emilia und Baby Evelin sowie eine weitere junge Verwandte, Mariia Iliuk. Sie und Arsen besuchen die Integrationsklasse an der Berufswahlschule in Oberrieden, beide hoffen, im Sommer eine Berufslernlehre zu beginnen. Alina kümmert sich um ihre Kleinen und wenn nötig auch um ihren jüngsten Bruder Alan, der ein stolzer Kindergärtler ist. Währenddessen würden die Eltern Liudmylla und Mykhailo lieber heute als morgen eine Arbeitsstelle finden. Die beiden sind handwerklich geschickt, was Haus und Garten sogleich zugute kam: Schneeschaukeln, Beete umgraben, Rasen mähen – müssig herumsitzen ist nichts für sie. Da beide bereits vor dem Krieg zeitweise in Deutschland gearbeitet haben, konnten sie sich von Beginn weg gut verständigen – was das gegenseitige Kennenlernen vereinfachte. «Wenn man will, kann man eine Sprache schnell lernen», findet Liudmylla. Sohn Arsen doppelt nach. «Wenn ich hier lebe, wenn ich hier etwas aufbauen will, muss ich Deutsch lernen.» Seine Mutter nickt: «Genau. Als ich jung



Es duftet nach frisch gebackenem Kuchen und alle sind herzlich eingeladen, wenn Liudmylla Andriiuchuck im Garten vom Pfarrhaus Hirzel auftritt.

Bild: T. Villwock

war, dachte ich, ich werde nur in der Ukraine leben, aber es kam anders. Ich musste Polnisch lernen und nun Deutsch. Wenn ich zum Arzt gehe oder im Kindergarten mit Alans Lehrerin spreche, möchte ich alles verstehen!»

Heute haben sich auch Melina Eisenring v/o Coco und Marco Morello v/o Lupo vom Cevi Hirzel-Schönenberg-Hütten zur Runde im Garten gesellt. Inzwischen stehen nämlich die Räume im Dachgeschoss des Pfarrhauses dem Cevi für seine Treffen zur Verfügung. Eine gute Sache, besonders wenn es regnet, findet Abteilungsleiterin Coco. Kürzlich hätten sie da oben mit Kleister und Farbe wunderschöne Piñatas gebastelt, die von Samstag zu Samstag ungestört trocknen

konnten. Zuletzt wurden sie in einer spannenden Aktion gestohlen, zurückerobert, dann ihres süssen Inhalts entleert und ratzputz aufgegessen. Ein Riesenspass! – Stört es die ukrainische Familie nicht, wenn über ihren Köpfen eine Gruppe Cevimädchen durch die Winde trappelt? Liudmylla lacht und winkt ab. So soll es sein, es sind Kinder!

Die Torte schmeckt und bald sind alle munter im Gespräch – planen sogar, bald einmal einen gemeinsamen Grillabend zu veranstalten. Es ist offensichtlich: Das Hirzler Pfarrhaus lebt wieder, und wie!

Was sind denn die weiteren Pläne für das Haus? «Nach dem Wegzug von Pfarrer Johannes Bardill und seiner Familie sind wir froh, eine so gute Anschlusslösung ge-

funden zu haben», sagt Andreas Kast, zuständiger Kirchenpfleger für die Liegenschaften der Kirchgemeinde Horgen. Die politische Gemeinde hat aktuell einen grossen Raumbedarf für die Unterbringung Geflüchteter. Familie Andriiuchuck Bortnikov mit ihrer offenen und hilfsbereiten Art sei ein grosser Gewinn für Haus und Umgebung, während das Erdgeschoss mit Pfarrstube, Begegnungsraum und dem ausgebauten Schopf weiterhin für kirchliche Belange aller Art genutzt werden könne, führt Andreas Kast aus. «Wir sind aber auch offen für Neues: Indem nun der Cevi die Dachräume nutzen kann, machen wir auch etwas für die Jugend auf dem Berg.» So ist das Haus gut ausgelastet und die sinnvolle Zwischennutzung verschafft den Verantwortlichen die nötige Zeit, um nachhaltige Pläne für die Zukunft des Gebäudes zu entwickeln.

Während die Grossen im Garten reden und reden, hat Alan genug vom Stillsitzen. Sein Freund ruft vom Spielplatz beim Schulhaus Heerenrainli. Da gibt es kein Halten mehr. Bald saust ein ganzer Trupp kleiner Buben und Mädchen mit Velo und Trottinett über die Strässchen rund um den Pfarrhausgarten – wie es Kinder in dieser Nachbarschaft seit jeher tun.

Pfarrerin Katharina Morello

Editorial

L(i)ebe den Moment

Betrachtet man Kinder, dann ist klar: Sie leben den Moment. Für sie gibt es kein Gestern und kein Morgen. Sie müssen sich um nichts kümmern.

Je älter wir werden, desto mehr verlieren wir diese Fähigkeit. Vorausdenken, zurückdenken, Verpasstes bereuen, sich um die Zukunft sorgen ...

Dabei leben wir jetzt, nicht vorher und nicht nachher. Was war, ist vorbei, und was kommt, kommt sowieso.

Es ist nicht einfach, den Moment zu leben, hört man immer wieder. Als könne man das nur in den Ferien, oder wenn wir dann mal pensioniert sind. Aber sicher nicht im Alltag!

«Den Moment leben» heisst, geniessen; tun, wozu man grad Lust hat; sich treiben lassen; fliessen lassen.

Spüren, wozu man Lust hat, sich selbst spüren. Muss denn das, worauf wir Lust haben, darauf warten, bis wir uns endlich dazu überwinden? Wie bitte? Wir überwinden uns, etwas zu tun, auf das wir Lust haben? Das Vergnügen soll nicht warten. Wenn nicht jetzt, wann dann? Vergnügen begegnet uns in jedem Augenblick, nur nehmen wir es nicht immer wahr. Vor lauter Hektik, vor lauter Ignoranz gegenüber unseren Bedürfnissen. Sich treiben zu lassen hat im Alltag nichts zu suchen, meint man.

Doch auch dafür gibt es täglich zig Momente. Sie sind unsere Oasen, welche uns die Kraft geben weiterzumachen. Zum Beispiel bei täglichen Routinearbeiten, welche nicht unsere ganze Aufmerksamkeit absorbieren. Früher aufstehen, mehr Zeit haben und sich ein bisschen treiben lassen, bevor man aus dem Haus geht.

Alles fliessen zu lassen heisst auch Vertrauen haben. Vertrauen, dass alles so kommt, wie es kommt. Loslassen. Und es kommt gut. Wir haben es in der Hand: Jetzt können wir etwas bewegen und intensiv leben.

Haben wir Vertrauen, den Moment zu l(i)eben! Seien wir wie Kinder!

Monika Hässig ist Gemeindeglied in Oberrieden.



Bild: zvg

Kirchgemeindeversammlung

Hirzel, Oberrieden

In der Kirchgemeinde Horgen sind an der Kirchgemeindeversammlung die Jahresrechnung und der Jahresbericht 2022 traktandiert. Daneben wird der Versammlung ein Kreditantrag für den Mehraufwand Teuerungsausgleich Personal vorgelegt.

In Oberrieden sind an der Kirchgemeindeversammlung ebenfalls die

Jahresrechnung und der Jahresbericht 2022 traktandiert. Ausserdem befinden die Stimmberechtigten über einen Antrag zur befristeten gemeindeeigenen Pfarrstelle von maximal 20 Prozent. Redaktion

Sonntag, 4. Juni, 11.15 Uhr
Kirche Hirzel
Montag, 19. Juni, 19.30 Uhr
Zürcherhaus Oberrieden

Grenzenlos

Gedanken zu Pfingsten



Ein Bild, dass in verschiedenen Sprachen und unterschiedlichen Kulturen verstanden wird.

Bild: Adobe Stock

Horgen

«Friede ist, wenn Kindern beim Wort Krieg nichts mehr einfällt.» So hiess es zu Zeiten der Friedensbewegung. Friede ist aber mehr als die Abwesenheit von Krieg. Friede wird erst sein, wenn Menschen sich über nationale und kulturelle Grenzen hinweg verstehen. Um solches Verstehen über die Grenzen hinweg geht es an Pfingsten. Jedenfalls wird es so in der Pfingstgeschichte erzählt. Eine grosse Menschenmenge hatte sich in Jerusalem versammelt. Sie wurden erfüllt vom Heiligen Geist und fingen an, in anderen Sprachen zu sprechen. Obwohl die

Menschen aus allen Völkern kamen, hörte jeder sie in seiner eigenen Sprache reden.

Diesen Frieden können Menschen aus eigener Anstrengung nicht herstellen. Er ist und bleibt ein unverfügbares Geschenk. Solchen Frieden verheisst Jesus seinen Jüngern, wenn er sagt: «Frieden lasse ich euch zurück, meinen Frieden gebe ich euch. Nicht einen Frieden, wie die Welt gibt, gebe ich euch.» Im Heiligen Geist kommt dieser Friede zu uns.

Das wäre ein Pfingstfest, wenn dieser Friede auch in unsere Gemeinden einzöge, und Menschen sich über alle Grenzen hin verste-

hen könnten. Auch bei uns leben Menschen aus vielen unterschiedlichen Ländern und Kulturen. Und manchmal sind die unsichtbaren Gräben zwischen Menschen tiefer als die sichtbaren Grenzen.

Ich wünschte, dass Menschen – erfüllt vom dem Heiligen Geist – einander die Hand geben können. Dass sie miteinander reden können und sich in ihren verschiedenen Sprachen verstehen. Dazu muss der Heilige Geist in unsere Welt kommen, von dem Hanns-Dieter Hüsch so wunderbar schreibt:

« (... Gott) schickt seit Jahrtausenden Den Heiligen Geist in die Welt
Dass wir zuversichtlich sind
Dass wir uns freuen
Dass wir aufrecht gehen ohne Hochmut
Dass wir jedem die Hand reichen ohne Hintergedanken
Und im Namen Gottes Kinder sind
In allen Teilen der Welt
Eins und eing sind
Und Phantasten dem Herrn werden
Von zartem Gemüt
Von fassungsloser Grosszügigkeit
Und von leichtem Geist
Ich zum Beispiel möchte immer Virtuose sein
Was den Heiligen Geist betrifft
So wahr mir Gott helfe.»

So eine Virtuosity wäre ich auch gern. Und Sie? Friedvolle Pfingsten wünscht von Herzen Ihre Pfarrerin Alke de Groot.

Horgen

Läutordnung

Süsser die Glocken nie klingen ...

Aufgrund von Lärmklagen aus der Anwohnerschaft hat sich die Kirchenpflege mehrfach intensiv mit der Thematik von Geläut und Stundenschlag auseinandergesetzt. Die von der dafür eingesetzten Arbeitsgruppe erarbeitete neue Läutordnung wurde von der Kirchenpflege am 11. Mai 2023 abgenommen und ist seitdem auf unserer Website einsehbar.

In Abwägung des Anliegens der Anwohnenden nach einer Lärmreduktion und dem Bedürfnis der Bevölkerung nach Aufrechterhaltung der Tradition sind die wesentlichen Neuerungen die folgenden:

- Die neue Läutordnung gilt für die Kirchen Hirzel und Horgen.
- Das Vollgeläut wird von bisher 12 auf neu 10 Minuten reduziert.
- Zwischen 23.15 und 06.00 Uhr wird der Viertelstundenschlag aufgehoben.
- Im Hirzel wird die Gemeindeversammlung der politischen Gemeinde von 18.48 bis 18.58 Uhr eingeläutet.

Im Herbst 2023 werden zudem die neuen Glockensteuerungen installiert und die Klöppelüberhänge werden eingekürzt. Neben der Lärmreduktion werden dadurch die Glocken geschont und deren Klang wird verbessert.

Die neue Läutordnung tritt in Horgen per 1. September 2023 und im Hirzel per 1. Oktober 2023 in Kraft.

Joggi Riedtmann-Klee,
Präsident Kirchenpflege



Die grosse Glocke von 1945 erinnert in der Kirche Horgen an das Ende des Zweiten Weltkrieges. Bild: M. Matt

Vortrag

Zum Glück brauchen wir unser Gehirn!

Was genau ist Glück? Wie kommt man in einen Glückszustand? Das wird uns Professor Jürg Kesselring erläutern. In seinen Ausführungen gibt er Antworten auf die Fragen: Wie entstehen Freude und Glücksempfinden? Kann man «Glück» lernen? Und wenn ja, wie? Er wird auf-

zeigen, welche Strategien es gibt, um ein Gleichgewicht zu finden, das zu Freude und Glücksempfinden führt. Welche «Glücksformeln» Professor Jürg Kesselring sieht, wird er uns in seinem spannenden und kurzweiligen Referat auf verständliche Weise und in seiner unnachahmlichen Art näherbringen.

Agnes Druschke

Mittwoch, 21. Juni, 19.00 Uhr
Kirchgemeindehaus Horgen

Konfirmationen

Horgen

Alljährlich bereiten die Konfirmandinnen und Konfirmanden während eines Wochenendes ihre Konfirmationen vor und wählen ein Thema für die Feiern. Im Namen Gottes segnen wir in den Gottesdiensten unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden: «Ich bin da!», sagt Gott; ich bleibe da und gehe nicht weg! Redaktion

Konfirmandinnen und Konfirmanden Horgen

Lea Bär
Livio Andrea Baumann
Lena Sophie Beck
Sophia Martina Beutler
Ella Aiyana Brunner
Marco Fabio Christen
Alena Christen
Leandro Cristofoli
Achim Dittmann
Lilly Marie Druschke
Freya Rønne Fässler
Severin Andri Günthardt
Fiona Anna Grace Luchsinger
Sophia Müller
Emilia Sophie Skolik
Anna Christina Stämpfli
Paula Meret Sutter
Cyril Nick Tappolet
Fynn Daan Vucinic
Gardinia Mohulamu

Konfirmandinnen und Konfirmanden Hirzel

Sophie Laura Berger
Laura Bosshard
Yasmin Amanda Caroline Breunig
Tamina Fierz
Lara Sophie Geser
Lia Herzog
Soraya Anina Item
Vanessa Melanie Jahn
Janis Nicolas Näf
Timo Aulis Ranta
Lorenzo Valentino Rauber
Flurin Rieser
Timon Roshardt
Lena Eileen Sigrist
Amelie Sophie Walter
Lilly Marie Walter

Sonntag, 11. Juni, 10.00 Uhr
Kirche Hirzel
Sonntag, 18. Juni, 10.00 Uhr
Kirche Horgen

Oberrieden

In Oberrieden gestalten die Konfirmandinnen und Konfirmanden den Gottesdienst zum Thema «Menschenkinder». Wir dürfen gespannt sein und laden Sie herzlich zur Feier ein. Redaktion

Konfirmandinnen und Konfirmanden Oberrieden

Louis Alexandre Abegg
Elin Noemi Bertschinger
Dennis Liam Böttcher
Lionel Nic Campagnoli
Nick Eichenberger
Louisa Sara Marie Guyer
Lia Yuki Harder
Lorenz Daniel Hugentobler
Yael Charlotte Kiess
Lilly Rosa Leuthold
Chiara Manini
Nicola Manini
Mara-Lia Mertens
Loris Oliver Nef
Leandro Loris Schär
Julian Hayden Shey
Yasmin Anaïs Surbeck
Benjamin Vollenweider
Kai Max Wagen

Andrin Alexis Kasper

Sonntag, 11. Juni, 10.00 Uhr
Kirche Oberrieden

«Auf sicherem Weg weiter im Leben.»



Bild: pixabay

Beromünster

Ausflug zum KKL B

Erinnern Sie sich an den Landessender Beromünster? Bis 2008 wurde von dort «Radio Beromünster» ausgestrahlt. Im ehemaligen Betriebsgebäude des Senders befindet sich seit 2011 das Zentrum für Kunst und Kultur im Landessender Beromünster (KKLB), eine Initiative des Künstlers Werner Zihlmann alias Wetz. Heute ist das KKL B eines der grössten und erfolgreichsten Kunst- und Kulturprojekte der Schweiz.

Das einmalige Ensemble des KKL B liegt mitten in schönster Landschaft, direkt auf der Zielgeraden von Sursee nach Beromünster. Es umfasst ein zentrales Gebäude mit über 45 kleinen und grossen Räumen, drei alte Villen, eine Bunkeranlage, eine Schafstallung, mehrere Pavillons und einen mysteriösen Neubau ohne Fenster – «Zihlenfeldlöchli». Die Anlage ist mit ihren Installationen und Ausstellungen ein riesiges Gesamt-

kunstwerk. Das Hauptinteresse des KKL B gilt der Vermittlung der künstlerischen Arbeiten, die hier ausgestellt sind. Sie entfalten im Zusammenwirken mit den aussergewöhnlichen Räumlichkeiten erst recht ihre Wirkung. Heinz Marti wird uns 90 Minuten lang durch die Anlage führen.

Mit dem Bühler-Car fahren wir gemütlich nach Beromünster. Einstiegsmöglichkeiten bestehen um 8.10 Uhr im Hirzel und um 8.30 Uhr bei SPAR am Bahnhof Horgen. Beim KKL B angekommen, stärken wir uns mit Kaffee und Gipfeli, dann geht es auf die Führung. Anschliessend laden wir (bei hoffentlich schönem Wetter) zum Picknick in der einzigartigen «Waldkathedrale» ein. Rückkehr gegen 16 Uhr. Kosten: 50 Franken pro Person. Um eine Anmeldung wird gebeten bis 25. Juni an 079 406 81 18 oder erwachsene@refhorgen.ch.

Daniela Müller, Kirchenpflegerin

Samstag, 8. Juni
Abfahrt Bühler Reisen Hirzel 8.10 Uhr
Abfahrt Horgen SPAR 8.30 Uhr



Kunst ist in allen Innen- und Aussenräumen des KKL B zu finden.

Bild: zVg

Time Out

Musik und Wort zum Wochenende

Im dritten Time Out dieses Jahres erwarten Sie tolle Stimmung, überraschende Klänge, Meditation durch Musik und inspirierende Lesungen ... Anders gesagt: Eine kurze Auszeit vor dem Wochenende!

Die immer beliebter werdende Veranstaltung gestalten dieses Mal die Querflötistin Rebekka Brunner und Frédéric Champion am Flügel zusammen mit Pfarrerin Alke de Groot. Nach dem Konzert sind alle zum Umtrunk eingeladen. Wir freuen uns auf die Begegnung mit Ihnen!

Frédéric Champion



Rebekka Brunner begleitet im Time Out ins Wochenende. Bild: zvg

Freitag, 16. Juni, 18.15 Uhr
Kirche Horgen

Kolibri

Vor der Sommerpause

Noch ein letztes Mal vor den Sommerferien laden wir Kinder vom Kindergarten bis zur 4. Klasse ins Kolibri Hirzel ein. Nach dem gemeinsamen Mittagessen im Pfarrhausschopf und der feierlichen Einstimmung in der Kirche wird gespielt, gebastelt, gesungen, gebetet, erzählt und viel gelacht.

Ein fröhlich-bunter Nachmittag, der viel zu schnell vergeht.

Christa Walthert

Freitag, 9. Juni, 12.00 Uhr
Pfarrhausschopf Hirzel
Kontakt: Monika Fässler, 079 484 70 17

Kultur-Egge

Mauersegler entdecken

Von Anfang Mai bis Anfang August ist er hierzulande anzutreffen. Er ähnelt den Schwalben, ist aber mit diesen nicht näher verwandt. Kaum ein Vogel ist besser an ein Leben in der Luft angepasst als er, der Mauersegler. Stephan Cremer vom Verein Natur Horgen erzählt uns während der circa 90-minütigen Führung Spannendes über den faszinierenden Vogel. Die Führung starten wir mit einer kurzen Bildpräsentation im Kirchgemeindehaus. Danach machen wir uns bei einem Spaziergang durch den Dorfkern auf die Suche nach Mauerseglern. Je nach

Wetter ist der ausgezeichnete Flugjäger etwas einfacher oder schwieriger zu entdecken. Ausrüstung: gute Schuhe, dem Wetter entsprechende Kleidung, Fernglas falls vorhanden. Die Kosten von 5 Franken pro Person nehmen wir vor Ort entgegen. Versicherung ist Sache der Teilnehmenden.

Möchten Sie an der Führung teilnehmen? So freuen wir uns über Ihre Anmeldung bis Dienstag, 13. Juni, an seniodiak@refhorgen.ch oder 044 727 47 62.

Ana Laguna

Donnerstag, 15. Juni, 14.00 – 16.00 Uhr
Treffpunkt:
Reformiertes Kirchgemeindehaus, Raum 207

Gottesdienst

Pfingsten – in der Kirche und im Fernsehen

Der Pfingstgottesdienst wird in diesem Jahr live vom Schweizer Fernsehen aus der Horgner Kirche übertragen – ein besonderes Erlebnis. Bitte kommen Sie und feiern Sie live mit. Im Gottesdienst wird mit Wort, Musik und Tanz dem Wirken des Heiligen Geistes nachgegangen.

Pfingsten bedeutet fünfzigster Tag nach Ostern. Die christliche Überlieferung besagt, dass sich am fünfzigsten Tag nach der Auferstehung

Jesu in Jerusalem ein ungewöhnliches Ereignis zugetragen hat. Menschen, die sich nach dem Tod von Jesus ängstlich verkrochen hatten, ergriffen plötzlich öffentlich das Wort und erzählten von dem, der ihrem Leben Halt gab: von Jesus Christus, an den sie glaubten. Sie spürten: In ihm ist uns Gott selbst nahegekommen, er ist der Sohn Gottes. Und sie waren sicher: Er wird sein Versprechen halten. Er wird uns seinen guten Geist schenken. Plötzlich wehte da ein anderer Wind. Plötzlich hatten Menschen die Kraft, etwas zu tun, was ihnen niemand zugetraut hätte. Auf

einmal fassten sie Mut. Ein neuer Geist, eine von Gott geschenkte Lebenskraft erfüllt und verbindet Menschen bis heute und schenkt Mut zu ungeahnten Taten.

Musikalisch gestalten den Gottesdienst die Kantorei Horgen unter der Leitung von Kantor Daniel Pérez sowie unser Organist Frédéric Champion. Es tanzt Evelyn Angela Gugolz.

Pfarrerin Alke de Groot

Pfingstsonntag, 28. Mai, 10.00 Uhr
Kirche Horgen
Eintreffen bitte bis 9.45 Uhr
Shuttlebus ab Kirche Hirzel 9.20 Uhr

Oberrieden



Fröhliche Stimmung am Sommerfest der ganz Kleinen. Bild: Priska Fenner

Austausch

Auf ein Gläschen? Oder: Have a drink with the pastor!

Horgen, Oberrieden

«Und was ist das Leben ohne Wein? Denn er ist geschaffen, dass er die Menschen fröhlich machen soll.» Sir 31,10

Ja, Sie haben ganz richtig gelesen: Wir, Pfarrvikarin Charlotte Jussli (Horgen) und Pfarrvikar Samuel Danner (Oberrieden), wollen im Rahmen eines gemeindeübergreifenden Projekts auf dem Horgner Dorfplatz mit Leuten aller Altersgruppen bei einem offerierten Getränk ins Gespräch kommen. Das Gesprächsthema bestimmen Sie, jedes Anliegen hat Platz.

Wussten Sie, dass Jesus von Nazareth bei seinen Zeitgenossen als «Fresser und Säufer» bekannt war? Er kann schon mal kein Kind von Traurigkeit gewesen sein. Das bestätigt auch das sogenannte «Weinwunder zu Kana»: Um einem jungen Brautpaar aus der Verlegenheit zu helfen, liess Jesus aus Wasser Wein entstehen – und zwar gleich umgerechnet etwa 600 Liter!

Diese Mengen werden wir vermutlich nicht brauchen. Aber wir freuen uns auf viele Besucherinnen und Besucher. Kommen Sie spontan vorbei, vielleicht gesellt sich auf dem Weg zu uns noch eine

Bekannte oder ein Nachbar dazu? Alle sind herzlich eingeladen, wir freuen uns auf angeregte Gespräche. Haben Sie Fragen zu diesem Projekt? Auskunft erteilen gerne jussli@refhorgen.ch, 078 302 58 20 oder s.danner@gmx.ch, 079 265 40 63. Alkoholhaltige Getränke schenken wir nur an volljährige Gesprächsteilnehmende aus und prüfen bei Unsicherheit den Personalausweis.

Vikarin Charlotte Jussli

Mittwoch, 31. Mai und Dienstag, 6. Juni
Voraussichtlich 16.00 – 21.00 Uhr
Dorfplatz Horgen

Fiire mit de Chliine

Sommerfest

In Violettas Viertel wird es bald ein Nachbarschaftsfest geben. Violetta und ihre Freundinnen und Freunde dürfen den Platz dafür herrichten und schmücken. Dafür müssen sie viele Sachen besorgen. Nacheinander holen sie Girlanden, Blumen, Notenständer, Tische und Stühle ab. Alle aus dem Viertel helfen bei den Vorbereitungen mit. Doch in der Nacht vor dem Fest gibt es ein starkes Gewitter. Die Dekoration wird beschädigt und auf dem Platz herrscht totale Unordnung. So viel zu tun

und es bleibt nur noch wenig Zeit ... Genauso wie Violetta und ihre Freundinnen und Freunde wollen auch wir ein Fest feiern. Oder sogar zwei! – Das Sommerfest vom «Fiire mit de Chliine» und den «Freitagsapéro».

Zuerst hören wir in der Kirche die Geschichte «Meine Freunde, das Glück und ich». Danach basteln wir Festdekorationen und schliesslich können wir am Freitagsapéro zusammensitzen, Musik hören, etwas Feines trinken, spielen ...

Priska Fenner, Kirchenpflegerin

Freitag, 16. Juni, 16.00 Uhr
Kirche Oberrieden

Besuchsdienst

Zu Besuch bei Seniorinnen und Senioren

Haben Sie Zeit zu verschenken? Haben Sie Freude am Umgang mit älteren Menschen, sind Sie einfühlsam und diskret? Möchten Sie gerne regelmässig einen Mitmenschen aus Oberrieden besuchen und mit ihm Zeit verbringen?

Bereits seit über zehn Jahren besuchen Freiwillige der reformierten und katholischen Kirchgemeinde ältere Menschen aus Oberrieden, welche in Alters- und Pflegeheimen in Oberrieden, Horgen oder Thalwil oder auch noch selbstständig in einer Wohnung leben. Die Seniorinnen und Senioren werden wöchentlich, alle zwei Wochen oder einmal im Monat besucht. Die Begleiterinnen und Begleiter werden sorgfältig in ihre Aufgabe eingeführt und unterstützt. Sie treffen sich zweimal im Jahr für einen Erfahrungsaustausch. Jedes Jahr trägt eine Wanderung mit Mittagessen für das Helferteam zur Wertschätzung und zum Vergnügen bei.



Für beide eine Bereicherung: der Besuchsdienst. Bild: flickr

Wir freuen uns über Ihr Interesse an diesem wichtigen Angebot. Weitere Auskünfte erhalten Sie bei diakonie@ref-oberrieden.ch oder telefonisch im Sekretariat, 044 720 49 63.

Möchten Sie gerne besucht werden? Möchten Sie gerne in regelmässigen Abständen Besuch empfangen, gemeinsam einen Spaziergang machen oder einfach gern «go kaffele»? Wir freuen uns auf Ihre Anfrage bei diakonie@ref-oberrieden.ch oder im Sekretariat, 044 720 49 63. **Eveline Scherrer, Kirchenpflegerin**



Herzliche Einladung zum Apéro mit der Vikarin und dem Vikar auf dem Dorfplatz Horgen. Bild: pexels.com

Agenda

Gottesdienste

Samstag, 27. Mai

11.00 Uhr, Seeanlage Farb Thalwil
H2OT-Taufgottesdienst
am Zürichsee
Pfarrer Thomas Villwock,
Pfarrer Berthold Haerter,
Pfarrer Jürg-Markus Meier
Gerda Dillmann, Akkordeon
Hanspeter Kunz, Klarinette
Bei schlechtem Wetter in der
Ref. Kirche Thalwil, Apéro

Sonntag, 28. Mai

10.00 Uhr, Kirche Horgen
TV-Pfingstgottesdienst
Pfarrer Alke de Groot
Kantorei Horgen
Evelyn Angela Gugolz, Tanz
Eintreffen bitte bis 9.45 Uhr
Shuttlebus Kirche Hirzel 9.20 Uhr

10.00 Uhr, Kirche Thalwil
Pfingstgottesdienst
mit Abendmahl der Kirchgemein-
den Oberrieden und Thalwil
Pfarrer Berthold Haerter und
Pfarrer Jürg-Markus Meier
Gerda Dillmann und
David Schenk, Orgeln

Dienstag, 30. Mai

10.00 Uhr, Spyrigarten Hirzel
Senioren-gottesdienst
Pfarrer Katharina Morello

Mittwoch, 31. Mai

10.00 Uhr, Stapfer Stiftung
Senioren-gottesdienst
mit Abendmahl
Pfarrer Alke de Groot

Donnerstag, 1. Juni

10.00 Uhr, Stiftung Amalie Widmer
Senioren-gottesdienst
mit Abendmahl
Pfarrer Torsten Stelter

Freitag, 2. Juni

**17.00 Uhr, GAWO Spielhofweg
Oberrieden**
Senioren-gottesdienst
Thomas Hartmann

21.00 Uhr, Kirche Horgen
Choral Evensong
«Lange Nacht der Kirchen»
Pfarrer Alke de Groot

Sonntag, 4. Juni

10.00 Uhr, Kirche Hirzel
Gottesdienst
Pfarrer Torsten Stelter
Anschliessend KGV

10.00 Uhr, Kirche Oberrieden
Gottesdienst
Pfarrer Berthold Haerter

Montag, 5. Juni

19.00 Uhr, kath. Kirche Horgen
Ökumenisches Friedensgebet

Sonntag, 11. Juni

10.00 Uhr, Kirche Horgen
Gottesdienst zum Tag
der Geflüchteten
Pfarrer Katharina Morello
Bläserensemble Da Capo

10.00 Uhr, Kirche Hirzel
Gottesdienst mit Konfirmationen
Pfarrer Torsten Stelter,
Pfarrer Thomas Villwock,
Vikarin Charlotte Jussli und Team

10.00 Uhr, Kirche Oberrieden
Gottesdienst mit Konfirmationen
Pfarrer Berthold Haerter, Antonia
Lüthy Haerter und David Schenk

Montag, 12. Juni

19.00 Uhr, Kirche Horgen
Ökumenisches Friedensgebet

Mittwoch, 14. Juni

10.00 Uhr, Stapfer Stiftung
Senioren-gottesdienst
Pfarrer Torsten Stelter

Donnerstag, 15. Juni

10.00 Uhr, Stiftung Amalie Widmer
Senioren-gottesdienst
Pfarrer Torsten Stelter

Freitag, 16. Juni

10.45 Uhr, Tertianum
Senioren-gottesdienst
Pfarrer Torsten Stelter

Sonntag, 18. Juni

10.00 Uhr, Kirche Horgen
Gottesdienst mit Konfirmationen
Pfarrer Torsten Stelter,
Pfarrer Thomas Villwock,
Vikarin Charlotte Jussli und Team

10.00 Uhr, Kirche Hirzel
Gottesdienst zum Tag
der Geflüchteten
Pfarrer Katharina Morello

10.00 Uhr, Kath. Kirche Oberrieden
«Gottesdienst gemeinsam»
mit der Kath. Kirchgemeinde
Diakon Thomas Hartmann

10.30 Uhr, See-Spital

Sonntags-Matinee
mit Musik und Wort
Pfarrer Henriette Meyer-Patzelt

Pfarramtsdienste

Amtswochen Horgen

27. Mai	Pfr. Villwock
3. Juni	Pfrn. de Groot
10. Juni	Pfrn. Morello
17. Juni	Pfr. Stelter

Amtswochen Oberrieden

22. Mai	Pfr. Haerter
12. Juni	Pfr. Hoyer

Taufsonntage Horgen

27. Mai	Pfr. Villwock (in Thalwil am See)
9. Juli	Pfr. Villwock (am Bergweier)
10. September	Pfr. Stelter

Taufsonntage Hirzel

6. August	Pfrn. de Groot
27. August	Pfrn. Morello (Schlieregg)
29. Oktober	Pfr. Villwock

Taufsonntage Oberrieden

27. Mai	Pfr. Haerter (in Thalwil am See)
25. Juni	Vikar Danner
23. Juli	Vikar Danner

Kinder und Jugendliche

Donnerstag, 1. Juni

ElKi-Singen
9.30 Uhr
Kirchgemeindehaus Horgen

Freitag, 2. Juni

Sonnenaufgangswanderung
2.30 Uhr
Grosser Mythen

JuKi-Treff
18.00 Uhr
Zürcherhaus Oberrieden

Dienstag, 6. Juni

Zischtigstreff
18.00 Uhr
Kirchgemeindehaus Horgen

Donnerstag, 8. Juni

ElKi-Singen
9.30 Uhr
Kirchgemeindehaus Horgen

ElKi-Treff

9.30 Uhr
Kath. Kirche Oberrieden

Freitag, 9. Juni

Kolibri mit Mittagstisch im Hirzel
12.00 Uhr
Pfarrhausschopf Hirzel

Kolibri

15.15 Uhr
Zürcherhaus Oberrieden

Donnerstag, 15. Juni

ElKi-Singen
9.30 Uhr
Kirchgemeindehaus Horgen

Freitag, 16. Juni

Fiire mit de Chliine
16.00 Uhr
Kirche Oberrieden

Jugendgottesdienst

19.30 Uhr
Kirchgemeindehaus Horgen

jeweils donnerstags

ElKi-Singen

9.00 Uhr
Chrüzbüelkeller, Kath. Kirche
Oberrieden
mailme@merlinmattheeuws.ch
gemäss Anmeldung

Veranstaltungen

Freitag, 26. Mai

Seniorentanznachmittag
14.00 Uhr
Kirchgemeindehaus Horgen

Freitagsapéro vor der Kirche Oberrieden

17.00 – 20.00 Uhr
Akkordeonorchester Zürichsee

Dienstag, 30. Mai

Spielerabend für Erwachsene
19.00 Uhr
Kirchgemeindehaus Horgen

Mittwoch, 31. Mai

**Ökumenischer Senioren-
Mittagstisch**
11.30 Uhr
Kath. Pfarreizentrum Horgen
An-/Abmeldung an:
M.-Th. Siffert, 044 725 37 58 oder
L. Aldrovandi, 044 725 31 77

Basarhandarbeit

14.00 Uhr
Kirchgemeindehaus Horgen

Donnerstag, 1. Juni

Bibellesetreff
10.00 Uhr
Kirchgemeindehaus Horgen

Freitag, 2. Juni

Basarwerkstatt
9.00 Uhr
Kirchgemeindehaus Horgen

Freitagsapéro vor der Kirche Oberrieden

17.00 – 20.00 Uhr
Alphorntrio Cornua Templi
und Akkordeon

Lange Nacht der Kirchen

Ab 18.00 Uhr
Kirche Horgen

Lange Nacht der Kirchen

Zwingli-Filmvorführung
22.00 Uhr
Kirche Oberrieden

Samstag, 3. Juni

Pilgertag
8.00 Uhr
Bahnhof Horgen-See

Sonntag, 4. Juni

Kirchgemeinerversammlung
11.15 Uhr
Kirche Hirzel

Montag, 5. Juni

Malen mit Martha Jörg
9.30 Uhr
Kirchgemeindehaus Horgen

Mittwoch, 7. Juni

Frühstück im Pfarrhausschopf
8.30 Uhr
Pfarrhausschopf Hirzel

Freitag, 9. Juni

**Freitagsapéro vor der Kirche
Oberrieden**
17.00 – 20.00 Uhr
Steelband Pura Vida

Znacht für alle

18.00 Uhr
Kirchgemeindehaus Horgen

Samstag, 10. Juni

Stadtführung
10.00 Uhr
Zürich, Loorenstrasse

Montag, 12. Juni

Malen mit Martha Jörg
9.30 Uhr
Kirchgemeindehaus Horgen

Seniorenchor Horgen

14.15 Uhr
Kirchgemeindehaus Horgen

Dienstag, 13. Juni

Kreistänze
17.30 Uhr
Zürcherhaus Oberrieden

Mittwoch, 14. Juni

Basarhandarbeit
14.00 Uhr
Kirchgemeindehaus Horgen

Weltchor Horgen

19.15 Uhr
Kirchgemeindehaus Horgen

Donnerstag, 15. Juni

Bibellesetreff
10.00 Uhr
Kirchgemeindehaus Horgen

Kultur-Egge

14.00 Uhr
Horgen Dorf

Freitag, 16. Juni

Gesprächskreis Tannenbach
9.30 Uhr
Saal Alterssiedlung Tannenbach

Freitagsapéro vor der Kirche Oberrieden

17.00 – 20.00 Uhr
Gospelchor Thalwil

Time Out

18.15 Uhr
Kirche Horgen

jeweils montags

Seniorenvolkstanz
14.00 Uhr
Zürcherhaus Oberrieden

jeweils dienstags

Morgengebet

8.00 Uhr
Kirche Oberrieden

Gymnastik und Bewegung

8.00, 9.05 und 14.00 Uhr
Kirchgemeindehaus Horgen

Ökumenischer Kirchenchor

19.30 Uhr
Zürcherhaus Oberrieden
nach Probeplan

jeweils mittwochs

Morgengebet

7.00 Uhr
Kirche Horgen

Mittagstisch

12.00 Uhr
Zürcherhaus Oberrieden
Anmeldung bis Montag an:
079 865 63 30 oder
mittagstisch@ref-oberrieden.ch

Kontakt

Horgen

www.refhorgen.ch
Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde Horgen
Kelliweg 21
8810 Horgen

Sekretariat

044 727 47 47
sekretariat@refhorgen.ch

Pfarramt

Pfarrer Alke de Groot
044 727 47 30
degroot@refhorgen.ch

Pfarrer Katharina Morello
044 727 47 40
morello@refhorgen.ch

Pfarrer Torsten Stelter

044 727 47 20
stelter@refhorgen.ch

Pfarrer Thomas Villwock

044 727 47 10
villwock@refhorgen.ch

Amtswoche-Pfarramt

044 727 47 77

Sozialdiakonie

Andreas Fehlmann
044 727 47 61

Kinder und Familie

Kirchlicher Unterricht

Christa Walthert
044 727 47 66

Präsident Kirchenpflege

Joggi Riedtmann-Klee
praesidium@refhorgen.ch

Oberrieden

www.ref-oberrieden.ch
Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde Oberrieden
Alte Landstrasse 36a
8942 Oberrieden

Sekretariat

Priska Langmeier
Severin Furer
044 720 49 63
info@refkioberrieden.ch

Pfarramt

Pfarrer Berthold Haerter
044 720 00 41
berthold.haerter@bluewin.ch

Präsident Kirchenpflege

Hans Kämpf
praesidium@ref-oberrieden.ch

Impressum

reformiert.regional erscheint
14-tägig als Beilage der Zeitung
«reformiert.»

Herausgeberin:
Reformierte Kirchen
Horgen und Oberrieden

Redaktion:
Pfrn. Alke de Groot
Alte Landstrasse 23
8810 Horgen
044 727 47 30
hob@refhorgen.ch

Layout: kolbgrafik.ch

Druck: swissprinters.ch

Gemeinsame Beilage:
Trägerverein reformiert.zürich
in Zusammenarbeit mit den
Reformierten Kirchgemeinden
Horgen und Oberrieden

Die nächste Ausgabe von
reformiert.regional erscheint
am 16. Juni 2023